Bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen !
Zutreffendes Kästchen ankreuzen ☒!

Antrag	auf Erteilung einer Erlaubnis ☐ für eine Spielhalle (§ 2 Abs. 1 Spielhallengesetz Berlin- SpielhG Bln.) ☐ für ein ähnliches Unternehmen (§ 2 Abs. 1 SpielhG Bln.) ☐ nach § 24 Abs. 1 des Glücksspielstaatsvertrages - GlüStV -) ☐ ein anderes Spiel (§ 33 d der Gewerbeordnung - GewO)	Eingang
1	Betriebsanschrift und Telefon-Nr., Fax-Nr.	

Angaben zur Person

Bei Personengesellschaften (z.B. OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen . Bei juristischen Personen (z.B. GmbH) beziehen sich die Angaben zu den Feldern 4 bis 12 auf den gesetzlichen Vertreter. Die entsprechenden Angaben für weitere gesetzliche Vertreter sind auf besonderen Vordrucken zu machen.

2	Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetr. Name	3	Ort und Nr. der Eintragung
4	Familienname	5	Vornamen
6	Geburtsname (nur bei Abweichung vom Familiennamen)	7	Geburtsdatum/-ort

8 Staatsangehörigkeit

☐ Personalausweis ☐ Pass

Nr.: ausgestellt am:

Ausstellende Behörde:

9 Nicht EU-Ausländer und Staatenlose

☐ Es liegt eine Aufenthaltserlaubnis vor.

Ausgestellt am: Ausstellende Behörde:

☐ Die Aufenthaltserlaubnis berechtigt zur selbständigen Gewerbeausübung.

10 Wohnanschrift Telefon-Nr.:

11 Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde ist beantragt

☐ Ja ☐ Nein, wird nachgereicht

12 Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist beantragt

☐ Ja ☐ Nein, wird nachgereicht

13 Es handelt sich um die Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes (Inhaberwechsel)

☐ Nein ☐ Ja, Name des Betriebsvorgängers:

14	Es ist beabsichtigt ☐ Geldspielgeräte und Warenspielgeräte aufzustellen ☐ Unterhaltungsspielgeräte aufzustellen ☐ andere Spiele mit Gewinnmöglichkeit zu veranstalten (siehe unten)
15	Grundfläche: m² Grundriss oder sonstige Bauzeichnung der Betriebs- und Nebenräume im Maßstab 1 : 100 einschließlich der Maße sowie Darstellung des geplanten äußeren Erscheinungsbildes sind beigefügt.
16	Es ist beabsichtigt, in dem Betrieb Speisen und/oder Getränke gegen Entgelt zu verabreichen. ☐ Nein ☐ alkoholische Getränke ☐ alkoholfreie Getränke ☐ Speisen
17	Es handelt sich um eine/n Schankwirtschaft, Speisewirtschaft, Beherbergungsbetrieb oder Wettannahmestelle der konzessionierten Buchmacher. ☐ Nein ☐ Ja, Name des Erlaubnisinhabers bzw. Betreibers:
18	Angaben zur Beaufsichtigung Abgeteilter Aufsichtsbereich m² Anzahl der vorgesehenen Aufsichtspersonen

Angaben für die Erlaubnis nach dem Glücksspielstaatsvertrag

19	Das Sozialkonzept gemäß § 6 GlüStV ☐ liegt vor Datum:_____ ☐ wird nachgereicht

Angaben zum anderen Spiel

20	Bezeichnung des Spiels: _____ Veranstaltungsdauer: _____ Monate
21	Unbedenklichkeitsbescheinigung des Bundeskriminalamtes ☐ liegt vor Datum: _____ Gültigkeitsdauer _____ Aktenzeichen_____ ☐ wird nachgereicht

<u>Hinweise:</u>
Mir ist bekannt, dass ich mit der beabsichtigten gewerblichen Tätigkeit erst beginnen darf, wenn ich im Besitz der dazu erforderlichen Erlaubnis bin;
Zuwiderhandlungen stellen nach

a) § 7 Abs. 1 Nr. 1 SpielhG Bln. (Spielhalle oder ähnliches Unternehmen) bzw.
b) § 144 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe d GewO (anderes Spiel gemäß § 33d GewO)

eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro (a.) bzw. 5.000,00 Euro (b.) geahndet werden kann.

Die fehlende Vorlage des Sachkundenachweises (Erlaubnisinhaber/in) kann zur Versagung der beantragten Spielhallenerlaubnis gemäß § 2 Abs. 3 Nr. 4 SpielhG Bln führen.

Des weiteren ist mir ist bekannt gegeben worden, dass die unterbliebene Vorlage des in § 6 GlüStV geforderten Sozialkonzeptes einen Versagungsgrund im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 3 SpielhGBln. (Spielhallenerlaubnis) sowie des § 24 Abs. 2 GlüStV (Erlaubnis n. d. Glücksspielstaatsvertrag) darstellt. Zuwidershandlungen gegen die Verpflichtungen nach § 6 GlüStV sind als Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 17 Abs. 1 Nr. 4 des Ausführungsgesetzes zum Glücksspielstaatsvertrag – AG GlüStV) zu werten, welche mit einer Geldbuße bis zu 500.000,00 € geahndet werden können.

Datum _____
Unterschrift

Verwaltungsgebühr gemäß

☐ Tarifstelle 8351a (Erlaubnis nach § 2 Abs.1 SpielhGBln) _____ €
☐ Tarifstelle 8114 (Erlaubnis nach § 24 GlüStV _____ €

☐ Insgesamt _____ €

☐ Tarifstelle 8399 Ziff 2 Buchst. f (Erlaubnis nach § 33 d GewO) _____ €

Gezahlt am	Gebühr €	Unterschrift